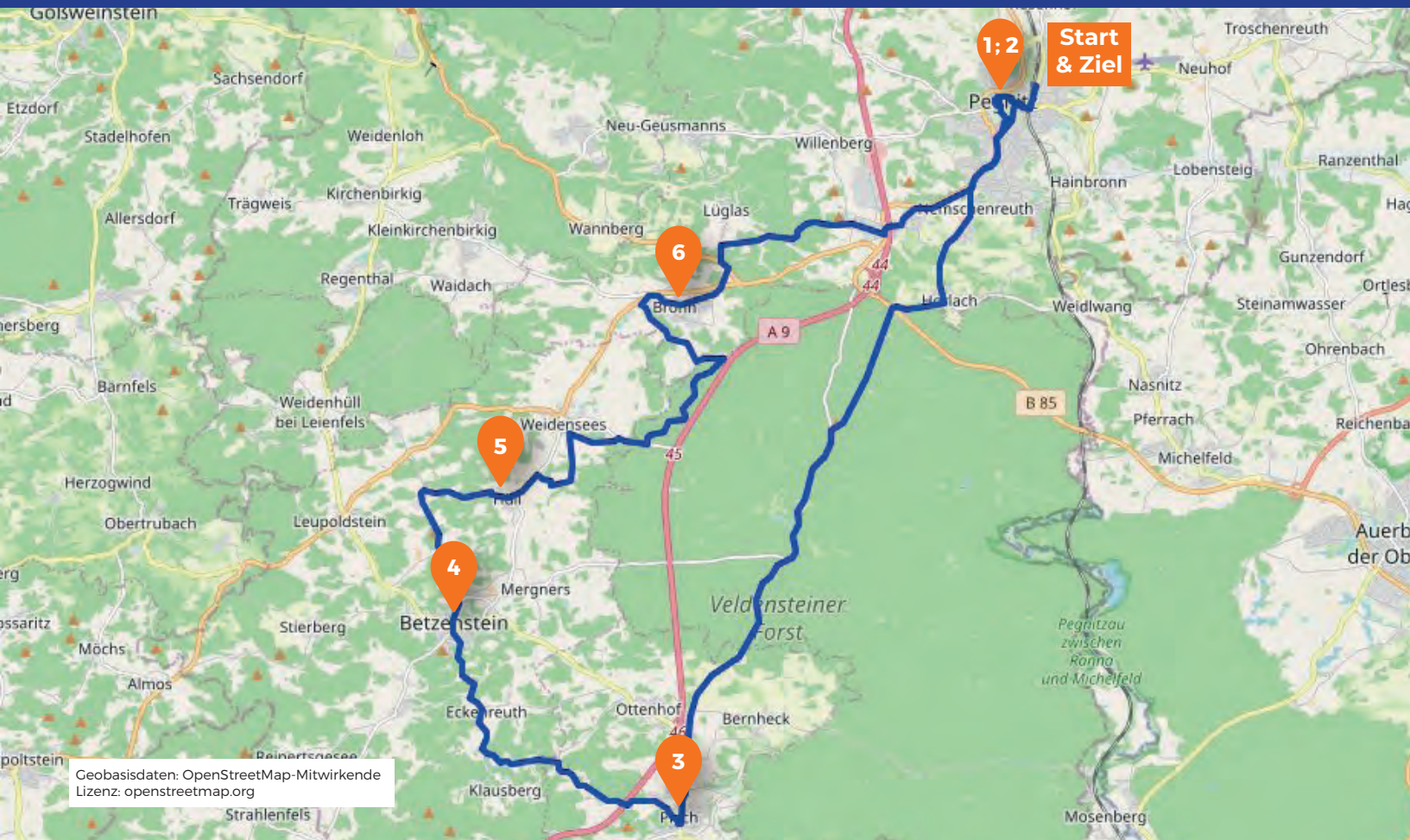


## TOUR 6: DURCH DEN VELDENSTEINER FORST



## Östliche Fränkische Schweiz

Die **mittelschwere** Tour führt von der großen Kreisstadt Pegnitz zunächst durch den Veldensteiner Forst nach Plech. Von der südlichsten Markgrafenkirche Oberfrankens geht es auf idyllischen Wegen durch die Hügellandschaft der Fränkischen Schweiz zurück.

**Sechs evangelische Kirchen ganz unterschiedlichen Stils liegen am Weg:**

- 1: **Stadtkirche St. Bartholomäus Pegnitz**
- 2: **Friedhofskirche St. Egidius Pegnitz**
- 3: **St. Susannae Plech**
- 4: **Stadtpfarrkirche Betzenstein**
- 5: **Evangelische Kirche Hüll**
- 6: **St. Jakobus Bronn**

Mitten im Veldensteiner Forst liegt an der Strecke der Wildpark Hufeisen. In Plech lädt das Deutsche Kameramuseum zu einem Besuch ein. Vom Aussichtsturm auf dem Schmiedberg in Betzenstein fällt der Blick über das Städtchen hinüber zur Burg, die für Besucherinnen und Besucher geöffnet ist.

**Start und Ziel:** Bahnhof Pegnitz  
Bahnhofstr. 2, 91257 Pegnitz

**Zug mit Fahrradmitnahme (VGN):**  
Bahnhof Pegnitz

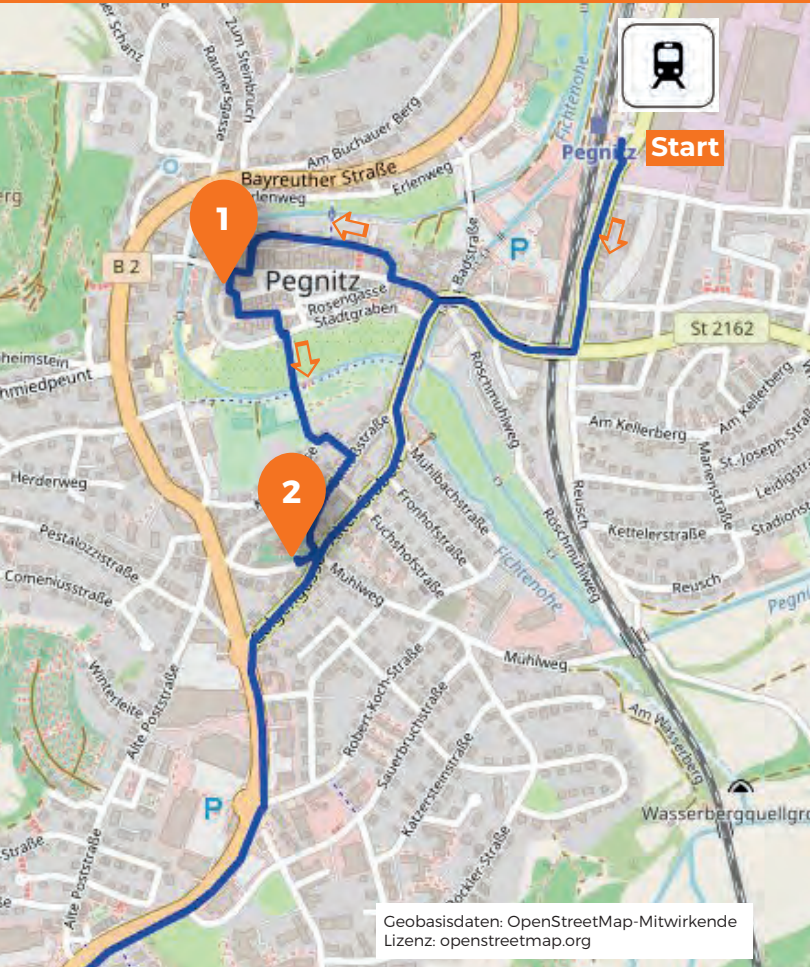
**Gesamtlänge:** 42,5 km

**Höhenprofil:** mehrere, auch längere leichte bis mittelschwere Steigungen insgesamt 578 Höhenmeter

**Beschaffenheit der Wege:**

Die Route geht größtenteils auf wenig befahrenen Straßen, teils auf geteerten Radwegen, teils auf Feld- und Waldwegen

# TOUR 6: DURCH DEN VELDENSTEINER FORST, 1.ABSCHNITT





**Weiterfahrt:** Vom Bahnhof Pegnitz auf der Bahnhofstraße stadteinwärts; diese biegt rechts ab und führt über die Eisenbahnbrücke

An der Ampel geradeaus in die Hauptstraße und dann rechts in die Brauhausgasse: diese führt zurück auf die Hauptstraße; hier rechts und nach 30 m links zur Kirche (Haupteingang an der Ostseite)

## 1 Stadtkirche St. Bartholomäus Pegnitz

Nach Einführung der Reformation im Jahr 1529 bemühte sich die Gemeinde um eine eigene Kirche. Zunächst entstand ein kleinerer geosteter Bau, der 1686-90 durch eine repräsentative Markgrafenkirche ersetzt wurde (Pläne: Hofbaumeisters Elias Gedeler, Bayreuth). Barockaltar von Conrad Schleunig, Alsfeld, und -kanzel von Bernhard Häußler, Pottenstein, wurden später in den Neubau der Kirche übernommen. Dieser wurde nötig wegen Baufälligkeit des bisherigen Gebäudes. Im Jahr 1900 konnte das neue Gotteshaus eingeweiht werden, größer und prächtiger als alle Vorgänger. Die umlaufenden Doppelporen, die große Orgel, Deckenstück und -gemälde sowie der neobarocke Schmuck erinnern an die Markgrafenzeit.



Rosengasse 47  
91257 Pegnitz



täglich 9.00 - 17.00 Uhr



Pfarramt: 09241 6086



[www.pegnitz-evangelisch.de](http://www.pegnitz-evangelisch.de)

Die Kirche auf  
[wikipedia](#)



**Weiterfahrt:** Vom Ausgang rechts und dann links weiter in der Rosengasse; zwischen Nr. 31 und 29 rechts in die Gasse; den Stadtgraben überqueren, auf dem Weg durch die Bachau und über die Pegnitz in die Kettengasse bis zur Schlossstraße; rechts hinauf zur **Gottesackerkirche St. Egidius**



## 2 Gottesackerkirche St. Egidius

Die älteste Kirche der Stadt Pegnitz wurde im Jahr 1360 erstmals urkundlich erwähnt. Das schlichte Kirchlein mit dem barocken Turm wird nicht nur für Trauerfeiern genutzt, sondern auch für Früh- und Spätgottesdienste - sowie für Trauungen. Von der Friedshofsmauer vor dem Eingang geht der Blick über die Stadt und die Bartholomäuskirche.

**Die Kirche ist außerhalb der Gottesdienste nicht geöffnet.**

Anfragen beim Pfarramt 09241 6086

## TOUR 6: DURCH DEN VELDENSTEINER FORST



**Weiterfahrt:** An der Gottesackerkirche führt der „**Gößweinstein-Radweg**“ vorbei; die Galgen-  
gasse hinauf bis zum Kreisverkehr; kurz auf die Nürnberger  
Straße, dann links auf den **Radweg**

Auf dem **Radweg** entlang der Nürnberger Straße bis zur  
Abzweigung links Richtung **Nemschenreuth**

Die Nemschenreuther Straße hinauf; im Ort geradeaus  
weiter auf die Veldensteiner Straße

Nach dem Ort **Radweg** links der Straße entlang bis  
**Horlach**

In Horlach rechts in die Weinstraße; auf dieser bis zur  
Bundesstraße; diese überqueren und direkt gegenüber  
in den Wald

Auf dem Waldweg immer geradeaus, bis dieser auf die  
Kreisstraße trifft

Auf der Kreisstraße links hinunter, am **Wildpark Huf-  
eisen** vorbei bis zum Kreisverkehr beim Gewerbegebiet  
Ottenhof-Süd

Auf dem **Radweg** rechts der Straße nach **Plech**

In Plech auf der Hauptstraße bis zur Kuppe, hier rechts  
in den Kirchenweg zur **Kirche St. Susannae**



Plech, St. Susannae

### A, Wildgehege Hufeisen

Forsthaus Hufeisen 1, 91257 Pegnitz  
[www.wildgehege-hufeisen.de](http://www.wildgehege-hufeisen.de)



### B, Deutsches Kameramuseum Plech

Schulstraße 8, 91287 Plech  
<https://kameramuseum.de>



### C, Aussichtsturm Schmiedberg Betzenstein

Am Schmiedberg 6, 91282 Betzenstein



Geobasisdaten: OpenStreetMap-Mitwirkende  
Lizenz: [openstreetmap.org](https://www.openstreetmap.org/)



## 3 St. Susannae Plech

Schon die erste Kapelle lag im Mittelalter am Fernhandelsweg von Nürnberg nach Prag. Sie war dem Hl. Nikolaus geweiht, dem Patron der Pilger und Reisenden. Von dem Neubau, der nach der Zerstörung durch die Hussiten 1430 errichtet wurde, steht noch der mächtige Wehrturmkirchenturm. Unter Markgraf Alexander wurde 1779-82 das Langhaus erneuert und reich ausgestattet.

- Lateinische Widmungsschrift über dem Eingang
- Prächtiger Kanzelaltar von J. C. Fischer (1731) mit Initiale „A“ und Auferstandenenem
- Zwei Vortragekreuze, eines mit Gottesnamen „Jahwe“
- Zwei ehemalige Beichtstühle
- Orgel, gestiftet vom Nürnberger Kaufmann Leißner



**Weiterfahrt:** Vom Platz mit der Informationstafel zur Badstraße; auf dieser links aus dem Ort; durch die Autobahnbrücke; vorbei an **Strüthof** und an **Eckenreuth** nach **Betzenstein**


Die Klausberger Straße hinunter bis zur Eckenreuther Straße, hier links auf die Nürnberger Straße; hier rechts, die Bayreuther Straße überqueren, weiter auf der Nürnberger Straße zur Hauptstraße; rechts hinauf zur **Stadtpfarrkirche**



 Kirchenweg 3 | 91287 Plech

 Apr - Okt: täglich 9.00 - 19.00 Uhr  
Nov - Mär: täglich 9.00 - 17.00 Uhr

 Pfarramt: 09244 9163

 [www.plech-evangelisch.de](http://www.plech-evangelisch.de)

St. Susannae auf  
[www.markgrafenkirchen.de](http://www.markgrafenkirchen.de)





## 4 Stadtpfarrkirche Betzenstein

Der imposante Bau wurde in den Jahren 1732 und 1748 an Stelle einer früheren Kirche erbaut - der vermutlich um 1350 entstandenen Kirche St. Mariae Geburt. Der barocke Hochaltar von 1746 zeigt das letzte Abendmahl Christi. Das Deckengemälde stellt mit der Wolke die Gegenwart Gottes dar. Dieses Motiv ist in den Kirchen der Freien Reichsstadt Nürnberg verbreitet.

In der Kirche finden Sie zahlreiche Wappen der Nürnberger Patrizierfamilien, die den Bau mit finanziert haben, sowie das große Nürnberger Stadtwappen. Zwei Adelslogen sind im Kirchenschiff und in der ersten Empore eingebaut, aber auch das himmlische Jerusalem.

 Hauptstr. 34 | 91282 Betzenstein

 täglich 9.00 - 17.00 Uhr

 Pfarramt 09244 226

 [www.kirchengemeinde-betzenstein.de](http://www.kirchengemeinde-betzenstein.de)

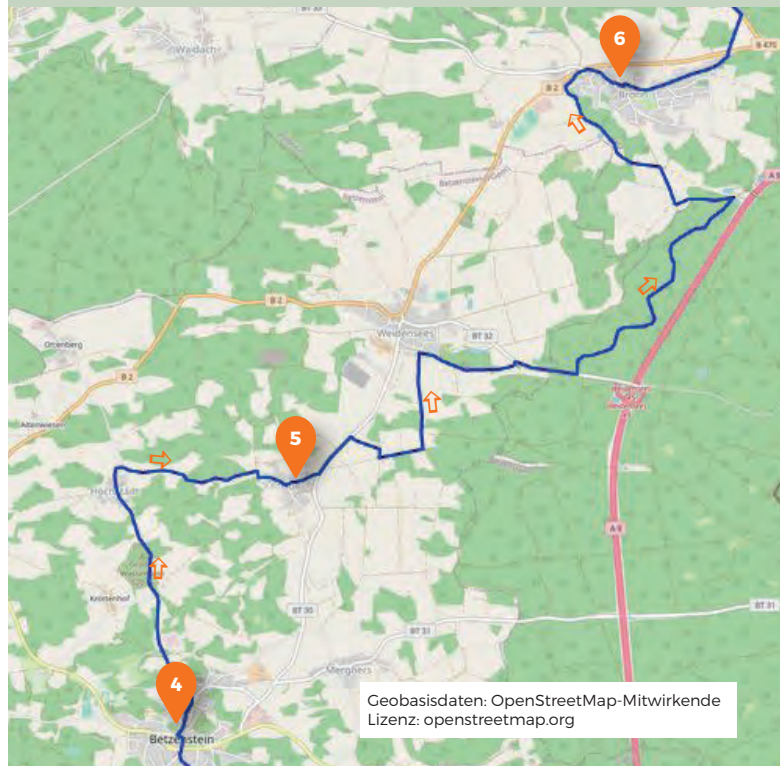
Informationen zur Stadtpfarrkirche



## Weiterfahrt:

Die Hauptstraße weiter hinauf, dann links in die Höchstädter Straße (**Radrundweg BT 19**)

Dieser biegt am Ortsende von **Höchstädt** rechts auf einen Feldweg ab und führt direkt zur Kirche von **Hüll**




Geobasisdaten: OpenStreetMap-Mitwirkende  
Lizenz: [openstreetmap.org](http://openstreetmap.org)






## 5 St. Martin Hüll

1421 wird die jetzige Kirche erstmals erwähnt. Die Benennung nach 'Martin' deutet allerdings darauf hin, daß hier schon vor 1100 eine Kirche stand. Im 14. Jh. löste ein Marienbild eine Wallfahrt nach Hüll aus. Um 1480 wurde ein neues Marienbild gestiftet, die 'Hüller Madonna'. Nach einer wechselvollen Geschichte wurde der schöne gotische Marienaltar im Jahre 1901 an die katholische Gemeinde Viernheim bei Mannheim verkauft. Seit 1916 schmückt den Altarraum wieder ein Kruzifix, das schon einmal von 1562 an für etwa 20 Jahre dort aufgestellt war. Der barocke Taufstein stammt aus der Kirche von Bindlach.

 Hüll 29 | 91282 Betzenstein

 täglich 9.00 - 17.00 Uhr

 Pfarramt Betzenstein: 09244 226

 [www.kirchengemeinde-betzenstein.de](http://www.kirchengemeinde-betzenstein.de)

Informationen  
zur  
Martinskirche



### Weiterfahrt:

Der ausgeschilderte **Radrundweg BT 19** führt durch den Ort auf die Bundesstraße, auf dieser 50 m nach links und dann rechts auf einen Feldweg

Auf dem Feldweg geradeaus bis zur T-Kreuzung, hier links bis zum Ortsrand von **Weidensees**; hier rechts bis zur Kreisstraße

Auf dieser rechts Richtung Autobahn

Kurz davor links auf den Waldweg; dieser führt in einigem Abstand an der Autobahn entlang; zwischen zwei kleinen Weihern stößt er auf den **Radrundweg BT 18**; hier im spitzen Winkel links (nicht über die Autobahnbrücke), nach dem Wald rechts nach **Bronn**; vor dem Anstieg links, auf dem Radweg bleiben

Von der Bundesstraße rechts in die Klumpertalstraße bis zur **Kirche**



Bronn, Kirchendecke



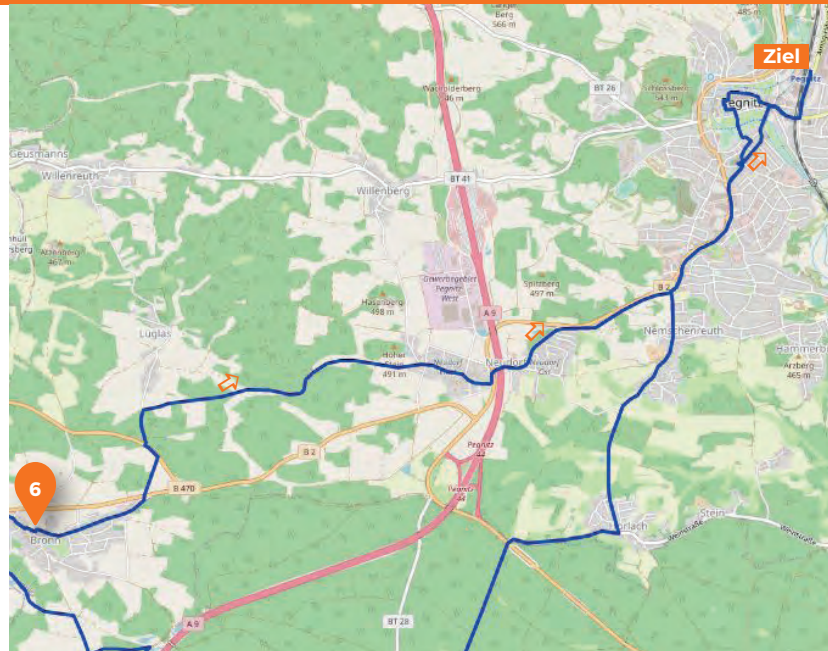
## 6 St. Jakobus Bronn

Das Dorf liegt nahe der ehemaligen Grenze des Markgraftums zum Bistum Bamberg und der Freien Reichsstadt Nürnberg. Eine Besonderheit bildet das spätromanische Zackenportal aus der Bauzeit der ersten Kirche um 1230. Es wurde beim Bau der spätmittelalterlichen Saalkirche wiederverwendet.

In den Jahren 1727/30 wurde der Chorturm neu errichtet und das Innere neu gestaltet. Von den typischen Merkmalen der Markgrafenkirche ist nur die Decke mit dem Auge im Strahlenkranz erhalten.

**Die Kirche ist außerhalb der Gottesdienstzeiten nicht geöffnet**

Anfragen im Pfarramt:  
09242 3320



**Weiterfahrt:** Weiter auf der Klumpertalstraße bis zum Ortsende; die Bundesstraße B 2 überqueren, auf dem Feldweg zur B 470, diese ebenfalls überqueren **Richtung Lügla**s

Am Ende des Waldes (noch vor Lügla) rechts auf den Feldweg, der ziemlich geradeaus nach **Neudorf** führt.

Die Jurastraße stößt hier auf den **Radrundweg BT 18**

Dieser führt weiter auf der Jurastraße, dann über die Autobahnbrücke; an der Radwegegabelung halblinks (!) den „Waldanger“ hinunter

Vor der Bundesstraße rechts auf den **Radweg** hinunter nach Pegnitz bis zu dessen Ende

Kurz auf die Nürnberger Straße; am Kreisverkehr rechts, über Galgenberg, Schlossstraße und Bahnhofstraße zurück zum Bahnhof **Pegnitz**